



Mutter tötet einjährige Tochter mit Messer und wird in Psychiatrie
eingewiesen

Das tote Mädchen wurde am Samstagnachmittag im Haus der Familie in Barberaz, unweit von Chambéry, entdeckt.

Ein einjähriges Mädchen wurde in Barberaz (Savoyen) tot aufgefunden. Sie wurde vermutlich mit einem Messer getötet, in der Wohnung seiner Mutter, die anschließend zwangsweise in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wurde, wie die Staatsanwaltschaft am Sonntag mitteilte.

Die 30-jährige Mutter ist der Justiz bisher nicht bekannt.

Das Mädchen war am Samstagnachmittag nach einer Meldung von der Polizei im Haus der Familie in Barberaz, unweit von Chambéry, entdeckt worden. Nach ersten Erkenntnissen der Ermittlungen soll das Kind erstochen worden sein, erklärte die Staatsanwaltschaft von Chambéry und bestätigte damit eine Meldung der Zeitung Dauphiné Libéré. Die Mutter, die etwa 30 Jahre alt ist, ist der Justiz bisher nicht bekannt. Da ihr psychischer Zustand nicht mit einem Polizeigewahrsam vereinbar war, wurde sie in eine psychiatrische Abteilung eingewiesen.

Die Staatsanwaltschaft sah sich bisher nicht in der Lage, weitere Informationen zu veröffentlichen.